

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021**  
**Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau**  
**am 04. Februar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	525
<b>Konto:</b> <small>z.B. 54310000</small>	5241.000
<b>Bezeichnung:</b>	Beschilderung der Containerstandorte
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

**Änderungsantrag**

Die Beschilderung an den etwa 90 Containerstandorten wird erneuert und dabei mit Hinweisen auf Öffnungszeiten und Standort des Wertstoffhofs ergänzt.

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

	<b>Ansatz alt</b> <small>z.B. 15.000 €</small>	<b>Veränderung</b> <small>z.B. + 5.000 €</small>	<b>Ansatz neu</b> <small>z.B. 20.000 €</small>
2021		+ 10.000 €	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch:  Fachausschuss  HFWA  Rat

**ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen**

Produkt	Konto

**Begründung**

Aktuell werden an den Containerstandorten oft Altpapier und Kartonagen neben den Containern abgestellt, da die Altpapiercontainer häufig schnell voll sind, auch weil sie falsch befüllt werden.

Viele Anlieferer fahren mit dem PKW vor und könnten das Papier und weitere Abfallarten alternativ zum Wertstoffhof bringen. Dazu müssten sie aber wissen, dass es diese Möglichkeit auch gibt. In der konkreten Situation kann ein Hinweis vor Ort auf den Wertstoffhof motivieren, den Wertstoffhof zu nutzen.

Da die aktuelle Beschilderung in absehbarer Zeit ohnehin ersetzt werden muss, bietet sich die Gelegenheit, die Schilder neu zu gestalten und mit entsprechenden Informationen zu ergänzen.

*Barbara Neukirchen/Joachim Quass/Jürgen Peters*

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021**  
**Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau**  
**am 04. Februar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

010.111.140 Technisches Gebäudemanag.

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	183
<b>Konto:</b> z.B. 54310000	
<b>Bezeichnung:</b>	Bürgerhaus Osterath
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

**Änderungsantrag**

Die Bezeichnung Bürgerhaus wird ersetzt durch die Bezeichnung Bürgersaal.  
 Der HH-Ansatz bleibt unverändert.

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

	<b>Ansatz alt</b> z.B. 15.000 €	<b>Veränderung</b> z.B. + 5.000 €	<b>Ansatz neu</b> z.B. 20.000 €
2021			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

**Begründung**

Der letzte diesbezügliche Sachstand war, wie von der ehemaligen Bürgermeisterin mitgeteilt, dass ein Bürgerhaus mit u.a. ermittelten Kostenaufwand von grob 10 Millionen € nicht vermittelbar und unter Berücksichtigung der Aufwendungen nicht umsetzbar ist. Es war somit diskutiert, im Zusammenhang mit dem Neubau der Rettungswache Osterath, einen ausreichend großen Veranstaltungsraum mit unterschiedlichen Nutzungsoptionen einzuplanen. Diese Vorgehensweise halten die Grünen für sinnvoll, da sie auch absehbar zu einem entsprechenden Angebot für Vereine und Organisationen führt. Die Bezeichnung Bürgerhaus legt ein Angebot nahe, welches in Anbetracht der hohen Kosten unrealistisch ist.

Jürgen Peters

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021**  
**Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau**  
**am 04. Februar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	641
<b>Konto:</b> <small>z.B. 54310000</small>	
<b>Bezeichnung:</b>	Erwerb von beweglichem Vermögen
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	7 13002000

**Änderungsantrag**

Anschaffung von zwei Elektromobilen für mobilitätseingeschränkte Personen für den Friedhof Büberich.

**Veränderung** (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	<b>Ansatz alt</b> <small>z.B. 15.000 €</small>	<b>Veränderung</b> <small>z.B. + 5.000 €</small>	<b>Ansatz neu</b> <small>z.B. 20.000 €</small>
2021		20.000 €	

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch:  Fachausschuss  HFWA  Rat

**Begründung**

Unverändert halten die Grünen folgende Anschaffung, wie in den Vorjahren beschrieben, für erforderlich.

Mobilitätseingeschränkte Personen haben auf dem weitläufigen Gelände des Friedhofs Büberich Schwierigkeiten Grabstätten zu erreichen.

Die Elektromobile sollen ausschließlich für **Friedhofbesucher\*innen mit entsprechenden Mobilitätseinschränkungen** zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten zu konkretisieren und evtl. unterschiedliche Varianten vorzustellen.

**Wir bitten den Behindertenbeauftragten der Stadt Meerbusch um Stellungnahme.**

Den Verweis auf organisatorische Hindernisse halten wir nicht für zielführend. Es geht um die Fragestellung, ob dieses Angebot für ausreichend wichtig erachtet wird, dann finden sich auch Lösungen. Wir verweisen darauf, dass dies anderen Städten ebenfalls gelingt.

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021**  
**Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau**  
**am 04. Februar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	649
<b>Konto:</b> <small>z.B. 54310000</small>	7852.1000
<b>Bezeichnung:</b>	Sanierung Wirtschaftsweg Rheinfeldweg
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

**Änderungsantrag**

Der Rheinfeldweg wird nicht saniert und der Haushaltsansatz gestrichen.  
 Die Verwaltung informiert die Planer der NRW-Route, dass die Route über den Apelter Weg geführt werden soll.

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

	<b>Ansatz alt</b> <small>z.B. 15.000 €</small>	<b>Veränderung</b> <small>z.B. + 5.000 €</small>	<b>Ansatz neu</b> <small>z.B. 20.000 €</small>
2021		-135.000 €	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch:  Fachausschuss  HFWA  Rat

**ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen**

Produkt	Konto

**Begründung**

Der Rheinfeldweg hat im Wirtschaftswegekonzept keine hohe Kategorie. Grund ist, dass der benachbarte Apelter Weg als multifunktionaler Wirtschaftsweg alle umliegenden Flächen erschließt und ebenfalls eine Zufahrt auf den Deichweg bietet. Der Apelter Weg wird in der hohen Ausbauqualität erhalten bleiben, sodass eine Grundsanierung des benachbarten Weges unnötig ist. Die NRW-Route kann über den gut ausgebauten Apelter Weg geführt werden.

*Barbara Neukirchen / Jürgen Peters*



## Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021

Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau

am 4. Februar 2021

### Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite -649

130.555.010 Wirtschaftswege

### Konto und Bezeichnung (bei investiven Konten bitte Maßnahme mit angeben 7. ....)

Wirtschaftswege - Teilspernung

### Änderungsantrag

Es wird ein Betrag von 10.000 € (geschätzt) investiv eingesetzt für die Teilspernung des „Der Kreuz-Wildweg“ gegen die unerlaubte Nutzung durch Kraftfahrzeuge.

### Veränderung zum Ansatz

2021	10.000 €		
------	----------	--	--

### Begründung

Wir verweisen erneut auf die mehrfach beschlossene Maßnahme, insbesondere auf den Beschluss zum HH 2018 – Antrag CDU und Grüne, siehe Anlage.

Die Nutzung des „Der-Kreuz-Wildweg“ durch motorisierten Individualverkehr ist unzulässig und beeinträchtigt schwächere Verkehrsteilnehmer (Fußgänger\*innen / Radfahrer\*innen). Hierüber bestand grundsätzlich Einvernehmen. Diese Verkehre führen zudem in zwei Bereichen durch ein anerkanntes **FFH-Gebiet mit besonders hohem Schutzstatus**, der Ilvericher Altrheinschlinge.

Die Aktuelle Sperrung im Einmündungsbereich „Am Strümper Berg / Bergfeld“ bestätigt, dass eine Durchfahrtbeschränkung möglich ist. Landwirtschaftliche Verkehre nutzen eine Alternative, die von Privatfahrzeugen nicht genutzt werden kann. Die baulich bedingte Sperrung besteht bereits über viele Monate, ohne dass sie zu erkennbaren Problemen geführt hat.

Wir gehen davon aus, dass auch mit einfachen Mitteln die unzulässigen Durchfahrverkehre in weiteren städtischen Bereichen (z.B. Bover / Mönkesweg / Meerbusch-Gymnasium) unterbunden bzw. eingeschränkt werden können. Hierzu werden wir in den nächsten Monaten einen Konzeptvorschlag vorstellen.

Jürgen Peters

Anlage: Antrag CDU und Grüne

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2018**

**Bau- und Umweltausschuss**

**am 22. November 2017**

18.11.2017

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite 605 im Haushaltsentwurf 2018**

<input type="checkbox"/>	010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/>	120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/>	010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	<input type="checkbox"/>	120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
<input type="checkbox"/>	010.111.150 Infrastrukturelles und kaufmännisches Gebäudemanagement	<input type="checkbox"/>	120.547.010 ÖPNV
<input type="checkbox"/>	110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/>	130.551.010 Unterhaltung von Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/>	110.537.020 DSD - Duales System Deutschland	<input type="checkbox"/>	130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/>	110.538.010 Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/>	130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/>	120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	<input type="checkbox"/>	140.561.010 Umweltschutz
<input type="checkbox"/>	120.541.020 Straßenbeleuchtung		

**Konto und Bezeichnung (bei investiven Konten bitte Maßnahme mit angeben 7. ....)**

**NEU: Teilspernung der Wirtschaftswege Grüner Weg und Kreuzwildweg**

**Änderungsantrag**

Jeweils 5.000 € für die Anschaffung und den Einbau von absenkbaaren Pollern oder ähnlich geeigneten Absperrmaßnahmen

**Veränderung (bitte neuen Ansatz angeben)**

2018	Investiv: 10.000 €		
2019		VE 2019	
2020		VE 2020	
2021		VE 2021	
Spätere Jahre		VE spätere Jahre	
Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			

**Begründung**

Die Summe dient zur Umsetzung der bereits gefassten Beschlüsse zur Teilspernung der Wirtschaftswege Grüner Weg und Kreuzwildweg.

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021**  
**Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau**  
**am 04. Februar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

010.111.140 Technisches Gebäudemanag. |  140.561.010 Umweltschutz

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	179
<b>Konto:</b> <small>z.B. 54310000</small>	
<b>Bezeichnung:</b>	Ausbau umweltfreundliche Energieerzeugung
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	JA

**Änderungsantrag**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss hat am 12. Dezember 2019 beschlossen:

Zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden wird der diesbezügliche HH-Ansatz erhöht.

Dieser Beschluss wurde in 2020 nicht weiter verfolgt oder umgesetzt.

Der Betrag ist somit wieder zu aktivieren.

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

	<b>Ansatz alt</b> <small>z.B. 15.000 €</small>	<b>Veränderung</b> <small>z.B. + 5.000 €</small>	<b>Ansatz neu</b> <small>z.B. 20.000 €</small>
2021		60.000 €	
2022		60.000 €	

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch:  Fachausschuss  HFWA  Rat

**Begründung**

**Wir verweisen auf den Antrag und Beschluss aus Dezember 2019 – siehe Anlage.**

Die Notwendigkeit den Anteil erneuerbarer Energie möglichst schnell und möglichst umfassend zu steigern ist unbestritten. Im Rahmen der diesbezüglichen Klimaschutzkonzepte müssen Maßnahmen unmittelbar auf den Weg gebracht werden.

Wie bereits in 2019 sollte dies in Kooperation mit den Stadtwerken Meerbusch geprüft werden.

Jürgen Peters

# Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTION IM RAT DER STADT MEERBUSCH



## Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020 Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss als Fachausschuss am 12. Dezember 2019

010.111.140 Techn. Gebäudemanagement |

167	010.111.140	Technisches Gebäudemanagement	Ausbau umweltfreundlicher Energieerzeugung	Errichtung Solaranlagen	60.000 €
-----	-------------	-------------------------------	--	-------------------------	----------

### Änderungsantrag

- Zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden wird der diesbezügliche HH-Ansatz erhöht.

### Veränderung investiv – zum Ansatz

2020	60.000 €	VE 2021	60.000 €
2021	60.000 €	VE 2022	
2022		VE spätere Jahre	
Spätere Jahre			
Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			

### Begründung

Möglichst alle Flächen auf städtischen Gebäuden, die eine Errichtung von Photovoltaik oder weiterer Photovoltaik zulassen, sollen mittel- und langfristig mit entsprechenden Anlagen versehen werden.

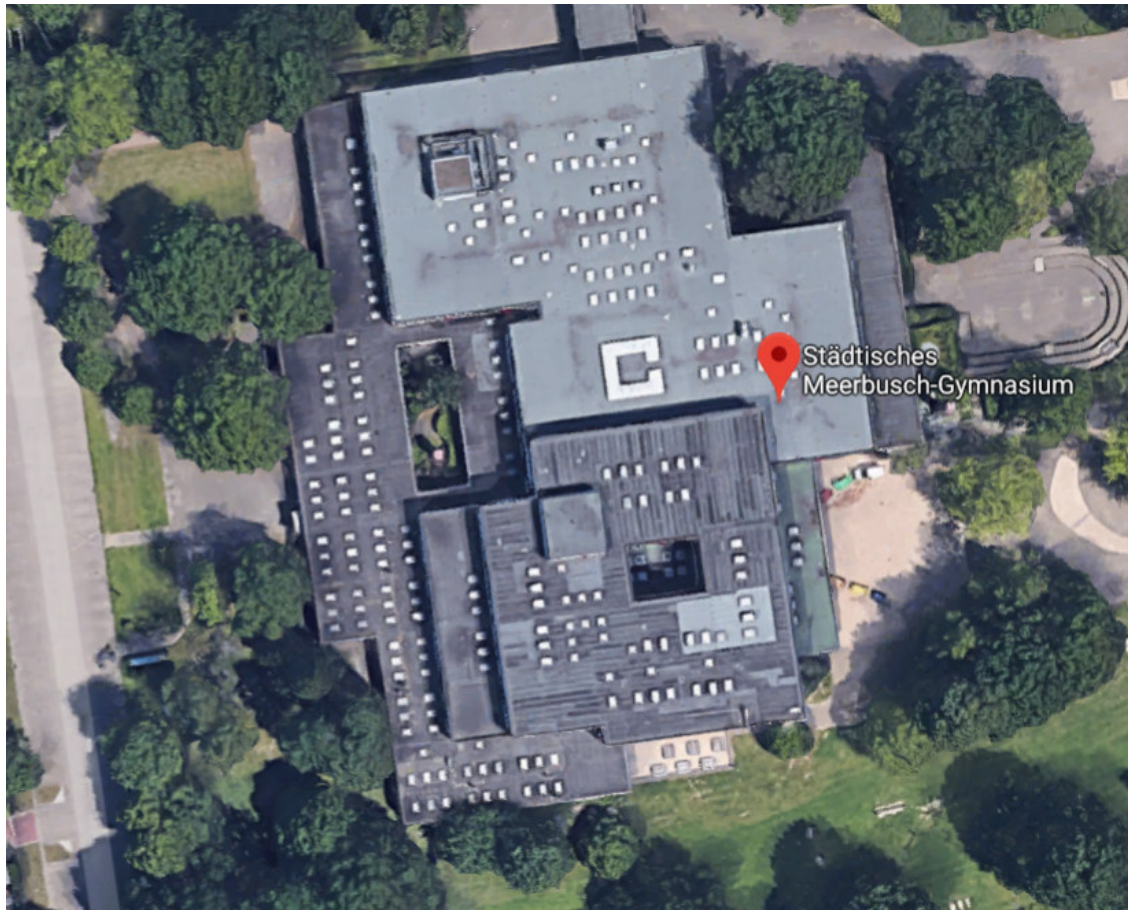
Verschiedene Gebäude verfügen bereits über Photovoltaik-Anlagen, lassen aber Erweiterungen in größerem Umfang zu.

Die vorgeschlagene Summe kann allenfalls einen Einstieg darstellen, andererseits werden der Investition regelmäßige Einnahmen entgegenstehen.

Es bieten sich in Meerbusch nur sehr begrenzt Möglichkeiten für eine eigene Stromerzeugung an, Photovoltaik bietet aber umfassendes Potential.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine diesbezügliche Kooperation und Mitfinanzierung durch die Stadtwerke Meerbusch anzustreben.

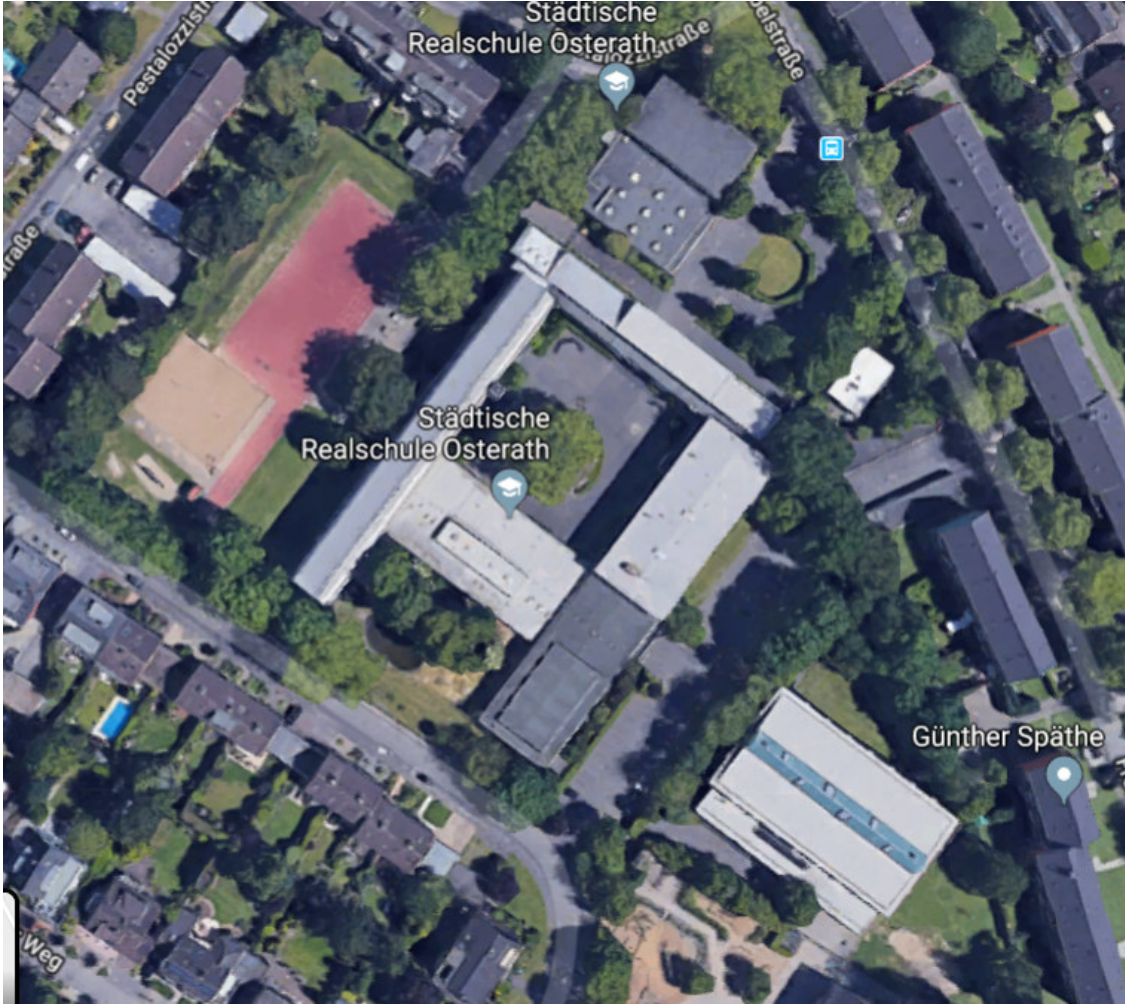
## Beispiele





Nikolausschule Osterath







Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021  
Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau  
am 4. Februar 2021

Wir wiederholen unseren Antrag aus der HH-Beratung 2020, gehen aber von geringerem finanziellen Aufwand aus.

130.551.010 Unterhaltung von Grün- u. Forstflächen

649	130.551.010	Unterhaltung von Grün- und Forstflächen	Wanderweg Strümp	Sanierung Wanderweg zwischen Kreuz-Wildweg parallel Bergfeld – vorbei an der Quelle Mühlenbach	10.000 €
-----	-------------	---	------------------	--	----------

### Änderungsantrag

Sanierung Wanderweg zwischen Kreuz-Wildweg parallel Bergfeld – vorbei an der Quelle des Mühlenbachs. Die Verwaltung wird gebeten, eine grobe Kosteneinschätzung zur möglichen Korrektur des Ansatzes vorzunehmen.

### Veränderung zum Ansatz

2021	10.000 €	<u>Ansatz geschätzt</u>
Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)		

### Begründung

Der genannte Weg, parallel zur stark befahrenen Straße Bergfeld in Meerbusch-Strümp, ist aufgrund seines schlechten Zustandes kaum / teilweise nicht mehr nutzbar. Wir haben den Anspruch, dass bestehende Wanderwege erhalten werden, natürlich auch in Naturschutzgebieten. Der damalige Hinweis, dass es sich um ein Naturschutzgebiet handelt und die Pflege des Wanderwegs unnötig ist, ist völlig unverständlich. Selbstverständlich können und werden auch Naturschutzgebiete für die Freizeitnutzung erschlossen.

Jürgen Peters

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021  
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau  
am 04. Februar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

130.555.010 Wirtschaftswege

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	649
<b>Konto:</b> <small>z.B. 54310000</small>	neues Konto
<b>Bezeichnung:</b>	Ökologische Aufwertung der Optionswege
<b>ggf. investive Maßnahme:</b>	JA

**Änderungsantrag**

Die nicht mehr vorhandenen oder genutzten Wirtschaftswege (Kategorie H des Wirtschaftswegekonzepts/Optionswege) im Meerbuscher Stadtgebiet werden sukzessive ökologisch aufgewertet.  
In 2021 werden erste Wegstrecken so umgestaltet, dass z.B. Feldvögel oder andere Feldtiere Rückzugsgebiete finden.  
Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob diese Wege zunächst entwidmet werden müssen.

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

	<b>Ansatz alt</b> <small>z.B. 15.000 €</small>	<b>Veränderung</b> <small>z.B. + 5.000 €</small>	<b>Ansatz neu</b> <small>z.B. 20.000 €</small>
2021		+15.000 €	
2022			
VE sp. Jahre			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)  
Freigabe durch:  Fachausschuss  HFWA  Rat

**Begründung**

Im Meerbuscher Stadtgebiet gibt es etwa 11 km ehemaliger Wirtschaftswege, die nicht mehr vorhanden sind oder von Dritten genutzt werden. Ein Teil wurde im Wirtschaftswegekonzept neu in diese Kategorie H herabgestuft.  
Diese städtischen Flächen können genutzt werden, um gefährdeten Arten Rückzugsmöglichkeiten zu bieten oder generell die Artenvielfalt zu erhöhen.